ENERGIE VOR ORT

Das Infoblatt der Stadtwerke Deidesheim



Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten die 10. Ausgabe von "Energie vor Ort" in Ihren Händen. Im Dezember 2009 starteten wir mit dem Infoblatt, um Ihnen Einblicke in die Bereiche Gas, Strom und Wasser Ihrer Stadtwerke Deidesheim GmbH zu geben. Seitdem berichten wir über unsere Aktivitäten in der Verbandsgemeinde, über aktuelle Entwicklungen auf den Energiemärkten und geben nützliche Tipps zum Energie- und Kostensparen.

Viel positive Resonanz erhalten wir von Ihnen. Vielen Dank dafür! Auch zukünftig werden wir mit diesem Kundenjournal unsere Arbeit transparent machen und über wichtige Aufgaben und interessante Themen der Stadtwerke Deidesheim und der Energiebranche berichten. Ferner bietet Ihnen unsere Website Informationen – in einem neuen, attraktiven Erscheinungsbild. Schauen Sie mal rein!

Eine angenehme Lektüre wünscht

lhr

Alexander Will Geschäftsführer



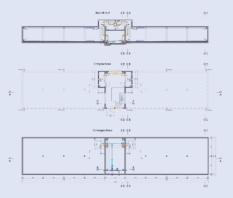


Herausforderung: konstanter Wasserdruck

Zwei Wasserhochbehälter, gelegen in einer Höhe von rund 160 Metern über Normalhöhennull, haben die wichtige Funktion, die Bevölkerung kontinuierlich sicher mit Trinkwasser zu versorgen. Ihre Stadtwerke Deidesheim sorgen dafür, den unterschiedlichen Wasserbedarf auszugleichen und Spitzen des Wasserverbrauchs für die Bevölkerung unbemerkt zu nivellieren, damit der Wasserdruck im Leitungsnetz konstant bleibt.

Der Hochbehälter Mühltal wurde 2006 umfassend technisch saniert. Der zweite Hochbehälter befindet sich auf dem Kieselberg. Er wurde Anfang der 70er-Jahre errichtet und benötigt jetzt eine Generalsanierung. Die Modernisierung ist Teil eines aufwendigen und kostenintensiven Sanierungskonzeptes, das in Zusammenarbeit mit externen Fachleuten erstellt wurde, mit dem Ziel, die Trinkwasserversorgung nachhaltig zu sichern und zu verbessern.

Die technische Herausforderung liegt darin, die beiden unterirdischen Kammern mit einem Fassungsvermögen von jeweils 500.000 Liter Trinkwasser zu sanieren, wobei eine Wasserkammer immer in Betrieb sein muss, um permanent die Versorgung sicherzustellen. Auch die komplette Anlagentechnik des Bedienhauses wird erneuert.



Die Sanierung wird voraussichtlich im November 2017 beginnen, als Ausführungszeit sind neun Monate geplant. Sie ist eine wichtige Investition in die Zukunft der Wasserversorgung der Stadt Deidesheim.

Unser besonderer Service: Hausbesuche werden sehr gut angenommen

Was ist ein wesentlicher Unterschied zwischen der Stadtwerke Deidesheim GmbH als Ihr Energieversorger vor Ort und jedem anderen Energieunternehmen? Wir zeigen Gesicht. Sie können mit uns persönlich sprechen. Wir hören Ihnen zu und wollen mit Ihnen gemeinsam die beste Lösung finden. Wir sind Menschen, die in Ihrer Nachbarschaft leben.

Die einfache Erreichbarkeit und kurzen Wege zu unserem Betriebsgebäude Im Kathrinenbild 5 in Deidesheim, wird von unseren Kunden sehr geschätzt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen täglich zu Ihrer Beratung zur Verfügung. Und wenn es Ihnen zeitlich mal nicht während der Öffnungszeiten passt, vereinbaren wir gerne einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten.

Seit einem Jahr bieten wir einen ganz besonderen Service an: Wir kommen zu Ihnen nach Hause – auch nach Forst, Niederkirchen oder Ruppertsberg. Unseren Kunden, die aufgrund von Krankheit oder anderen Gründen nicht zu uns kommen können, möchten wir auch die



Möglichkeit des persönlichen Kontaktes geben. Sie können unsere Mitarbeiterinnen Frau Andrea Schmitt (links) oder Frau Monika Brenner unter der Telefonnummer 06326 9651-0 anrufen und einen Termin vereinbaren. Wir kommen dann zu Ihnen mit dem Fahrrad oder dem Elektroauto, das zu 100 Prozent mit Ökostrom betankt wird – jedenfalls komplett CO₂-frei.



In Deidesheim scheint die Sonne häufig ...

... und liefert Solarenergie vor Ort, die als elektrischer Strom und Wärme genutzt werden kann. Die Stadtwerke Deidesheim engagieren sich in der Erzeugung von erneuerbaren Energien. Dazu haben wir im April 2017 die mittlerweile 12. Fotovoltaikanlage im Besitz der Stadtwerke Deidesheim GmbH in Betrieb genommen. Sie ist auf dem Dach des Betriebsgebäudes der Stadtwerke Im Kathrinenbild 5 installiert. Die Leistung von 7,56 Kilowatt peak (kWp) soll dazu beitragen, den hohen Energiebedarf der EDV inklusive Kühlung der Hardware zu decken. Überschüssiger selbst erzeugter Strom kann für das Aufladen des Elektroautos der Stadtwerke Deidesheim verwendet werden. In den ersten fünf Monaten wurden fast 5.000 kWh Solarstrom erzeugt, wovon die Stadtwerke Deidesheim etwas über 4.000 kWh selbst verbrauchten. Installiert wurde die Fotovoltaikanlage durch ein Unternehmen aus der Region und die verbauten Module sind europäischer Herkunft.

Apropos Ökostrom: Sie wissen ja, seit 2012 erhalten alle Stromkunden der Stadtwerke Deidesheim GmbH 100 Prozent Naturstrom – ohne Aufpreis!

Bauprojekte zur Versorgungssicherheit und Rückbau von Betonmasten

STADPHERE DUCCISION STADPHERE

Neuer Internetauftritt

Seit Ende September 2017 präsentiert sich die Webseite der Stadtwerke Deidesheim GmbH in einem neuen, modernen Design, klar strukturiert und benutzerfreundlich. Die Bildschirmdarstellung passt sich automtisch den unterschiedlichen Anforderungen mobiler Endgeräte wie Smartphone und Tablet an.

Weiterhin finden Sie unter der gewohnten Adresse www.stadtwerke-deidesheim.de alle Informationen und Services rund um Ihren Energieversorger vor Ort.

Gerne können Sie uns von zu Hause aus ganz bequem Ihre Zählerstände übermitteln, sich beim Einzug an- oder beim Auszug abmelden, eine SEPA-Lastschrift einrichten – alles selbstverständlich per verschlüsselter Übertragung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der neuen Webseite und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Fotovoltaikanlagen ohne Finanzamt

Fotovoltaikanlagen machen den Betreiber nicht mehr automatisch zum Unternehmer. Die meisten Fotovoltaikanlagen werden in Privathaushalten gar nicht mehr mit Renditeerwartungen angeschafft. Es geht nicht darum, die Vorsteuer erstattet zu bekommen und Gewinne zu erzielen. Die Devise lautet heute meist: Strom und Geld sparen durch günstigen Solarstrom vom Dach. Mittlerweile sind die Anlagen so preiswert geworden, dass sich eine Vorsteuererstattung und der daraus folgende bürokratische Aufwand kaum mehr lohnt. Vielmehr wollen die meisten privaten Anlagenbetreiber mit dem Finanzamt so wenig wie möglich zu tun haben. Diese Regelung gilt für Neuanlagen.

Deidesheim, Heumarktstraße: abgeschlossen

In der Heumarktstraße zwischen Ketschauerhofstraße und Bennstraße sowie in der Roßmühle war es dringend erforderlich geworden, die Wasser- und Gasleitungen zu erneuern.

Die Baumaßnahme, bei der auch die alten Hausanschlüsse gegen neue ausgetauscht wurden, startete Mitte März 2017 und konnte bereits im Juli, also einen Monat vor Plan, erfolgreich abgeschlossen werden. Im Rahmen dieses Bauprojektes wurden auch Erdkabel für die Stromversorgung verlegt und die erforderlichen Hausanschlüsse erstellt. Sobald alle Kunden ihre Hausinstallation auf den neuen Anschluss umgestellt haben, wird mit dem Rückbau der Freileitungen und der Dachständer begonnen.



Im Rahmen der Erneuerung der Franz-Fluch-Straße hat die Stadtwerke Deidesheim GmbH zwischen Oktober 2016 und Mai 2017 die Gasleitungen sowie die Wasserleitungen durch neue ersetzt. Auch hier wurden die Hausanschlüsse erneuert, wobei für die Anwohner keine Kosten entstanden.



Deidesheim, Königsgartenstraße und Friedhof: Rückbau von Betonmasten durchgeführt

Früher erfolgte die Stromversorgung der Häuser mithilfe von Freileitungen über die Dächer. Jedes Haus hatte einen Dachständer. Um den Freileitungen Stabilität zu geben, war es mancherorts erforderlich, sie mit Masten aus Holz oder Beton zu stützen. Diese Technik hat viele Nachteile und ist veraltet. Bereits seit Jahrzehnten investieren die Stadtwerke Deidesheim sukzessive in die Verlegung der Stromkabel in die Erde.

Vor einigen Monaten haben wir in der Königsgartenstraße und am Friedhof Freileitungen von Dächern entfernt und zwei Betonmasten fachmännisch demontieren und entsorgen lassen. Dabei hält ein Kran den Mast am oberen Ende fest, kurz oberhalb des Bodens wird der Mast vom Fundament getrennt. Mit dem Kran wird dann der Mast weggehoben und abgelegt. Danach wird er in kleine Stücke zerteilt und sachgemäß entsorgt. Abschließend wird das Fundament entfernt. Ein großer Aufwand, der einer sicheren Versorgung dient.

Regelmäßig werden die Freileitungen und sämtliche Holzmasten und Betonmasten im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Deidesheim kontrolliert, um Alterserscheinungen vorzubeugen, die Stabilität zu überprüfen und mögliche Beschädigungen festzustellen und zu beheben. Die Ergebnisse werden dokumentiert. Bei der Kontrolle durch externe Gutachter kommt bei der Sichtprüfung auch ein Fernglas zum Einsatz. Die Anwohner möchten sich daher bitte nicht wundern, wenn mitunter ein beauftragter Kontrolleur mit dem Fernglas vor einem Mast steht.



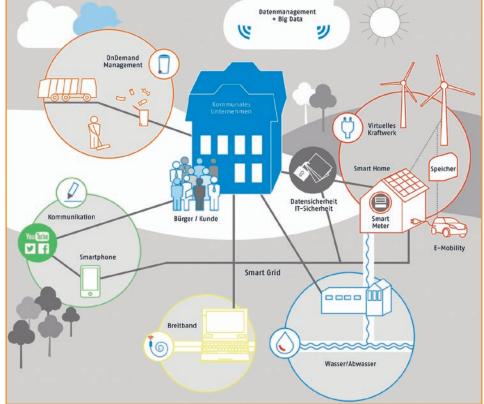
Smart Home - das Zuhause der Zukunft

Den Heizkörperauf dem Heimwegper Smartphone-App aufdrehen, damit es kuschelig warm ist, wenn Sie ankommen oder die Waschmaschine so programmieren, dass sie tagsüber anspringt, wenn Ihre Solaranlage nicht benötigten Strom erzeugt – das klingt doch gut!

Die digitale Vernetzung zieht auch in unser Zuhause ein - mit "Smart Home" beziehungsweise "Smart Living". Auf Basis vernetzter und fernsteuerbarer Geräte sowie automatisierbarer Abläufe wird in Häusern und Wohnräumen eine Erhöhung von Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit und effizienter Energienutzung geschaffen. Hausautomation an sich ist nicht neu, aber stetig kommen neue Funktionen hinzu wie die Vernetzung der Unterhaltungselektronik oder der Sicherheitsgeräte sowie die Haushaltsgeräte-Automation. Für das Haus 4.0 sind die Haustechnik wie Heizungs-, Klima- oder Lichtsteuerung interessant, die Energieerzeugung und -speicherung und das "Smart Metering", also die intelligenten Zähler für Strom, Gas, Wasser und Wärme. In Zukunft werden Wohnungen und Häuser immer häufiger komfortabel und bedarfsgerecht geregelt und gesteuert werden. Heizenergie lässt sich dabei einsparen und der CO₂-Ausstoß sinkt.



Foto: © Antonioguillem / fotolia.com



Duelle: Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)

Das Netz wird komplexer – Die Energie der Zukunft denkt mit

Die Zeit der zentralen Erzeugung, Verteilung und Steuerung von Strom ist vorüber: Das Stromnetz von morgen muss mitdenken – und tut es bereits heute.

Ein großes Kraftwerk, lange Leitungen zum Verbraucher, fertig: Das war einmal. Die bisher dominierenden Stromnetze mit zentraler Erzeugung werden zunehmend durch eine dezentrale und vor allem intelligente Versorgungsstruktur ersetzt. Dies ist wesentlich für die Energiewende. Statt weniger großer Kraftwerke, erzeugen immer mehr kleine Anlagen Strom. Das sind kleine Blockheizkraftwerke (BHKW) und Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK-Anlagen), Kraftwerke betrieben mit Wasser oder Biomasse, Windräder, Fotovoltaikanlagen und viele mehr.

Während in der Vergangenheit die Leistung planbar und zuverlässig dem Bedarf angepasst werden konnte, gilt es heute, die zahlreichen, teils unberechenbar agierenden Teilnehmer auszubalancieren.

Hier kommt das intelligente Stromnetz – auf Englisch "Smart Grid" – ins Spiel. Es bedeutet, dass Stromerzeuger, Stromspeicher, Stromverbraucher und alle anderen Stromnetzkomponenten miteinander kommunizieren und sich gegenseitig berücksichtigen. So soll eine effiziente und dennoch zuverlässige Energieversorgung sichergestellt werden.

Die Stadtwerke Deidesheim packen die Zukunft an: technisch versiert, regional ausgerichtet, nachhaltig – und mit Blick auf Sie, unsere Kunden.

Fördermittel + Zuschüsse

Zuschüsse für Beratung

Die bundeseigene Förderbank KfW finanziert den Bau und den Kauf von energieeffizienten Gebäuden sowie eine energetische Sanierung mit umfangreichen Fördermitteln. Wenn man sich beispielsweise bei
der Modernisierung eines Ein-, Zwei- oder
Mehrfamilienhauses fachmännisch betreuen lassen möchte, kann für die professionelle Baubegleitung durch Sachverständige
ein Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der förderfähigen Kosten (bis zu 4.000 Euro pro Antragsteller und Vorhaben) beantragt werden.

Wir sind für Sie da!

Anschrift und Kommunikation

Stadtwerke Deidesheim GmbH Im Kathrinenbild 5 67146 Deidesheim

www.stadtwerke-deidesheim.de Tel.: 06326 9651-0

Fax: 06326 9651-12 E-Mail: info@stadtwerke-deidesheim.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 8–16 Uhr Freitag: 8–12 Uhr.

Weitere Termine gerne nach Vereinbarung.

Bereitschaftsdienst

Im Störfall bitte **06326 965454** wählen. Deidesheim Strom, Gas und Wasser

Forst Wasser
Niederkirchen Strom und Gas
Ruppertsberg Gas und Wasser

Herausgeber/Verantwortlich

Stadtwerke Deidesheim GmbH
Geschäftsführer Alexander Will
Redaktion: Alexander Will, Susanne Peter
Realisation: TARGET Marketingagentur,
s.peter@targetonline.de